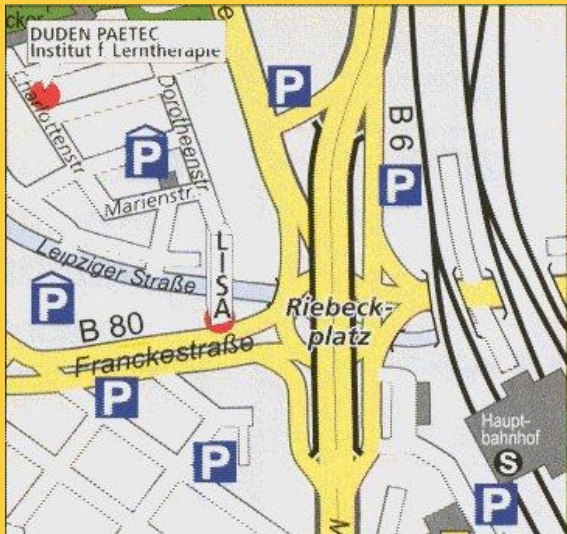


Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Anreisebeschreibung



bei Anreise mit dem Zug

Verlassen Sie die Bahnhofshalle durch das Hauptportal und wenden Sie sich auf dem Bahnhofsvorplatz nach links. Gehen Sie durch die Unterführung Richtung Leipziger Straße. Nach ca. fünf Minuten stehen Sie vor dem LISA-Gebäude am Riebeckplatz.

bei Anreise mit dem PKW

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass am Standort Riebeckplatz keine institutseigenen Parkflächen zur Verfügung stehen und das Parken im öffentlichen Verkehrsraum in der näheren Umgebung nahezu unmöglich ist!

Wenn Sie mit dem PKW zum LISA fahren, empfehlen wir Ihnen die Benutzung des ausgewiesenen Parkplatzes an der Volkmannstraße oder des Parkhauses im Charlottencenter. Beide Einrichtungen sind gebührenpflichtig. Sie benötigen dann jeweils etwa fünf Minuten für den Fußweg zum LISA-Gebäude am Riebeckplatz.

Veranstalterinnen

Irena Schunke
Kompetenzzentrum
geschlechtergerechte Kinder- und
Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Liebigstr. 5
39104 Magdeburg
Tel.: 0391.631 05 56



in Kooperation mit:



Carina Walofsky
Wildwasser Magdeburg e.V.
Ritterstr. 1
39124 Magdeburg
Tel.: 0391.251 54 17



Landesintervention und -koordination
bei häuslicher Gewalt und Stalking

Dorit Schubert
Landesintervention und
-koordination bei häuslicher
Gewalt und Stalking (LIKO)
Wiener Str. 2
39112 Magdeburg
Tel.: 0391. 629 35 23

Die Fachtagung wird gefördert durch das
Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes
Sachsen-Anhalt.



Teilnahmegebühr und Verpflegung

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung per E-Mail mit allen erforderlichen Hinweisen sowie den Kontodaten. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von 30,00 Euro (erm. 20,00 Euro) nach dem Erhalt dieser E-Mail.

In der Mittagspause steht Ihnen das Angebot der Kantine des LISA kostenpflichtig zur Verfügung. In der näheren Umgebung befinden sich weitere Versorgungseinrichtungen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de
www.wildwasser-magdeburg.de
www.liko-sachsen-anhalt.de

Fachtagung

Traumatisierte Mädchen und Jungen Geschlechtergerechter Blick in die Beratungslandschaft in Sachsen-Anhalt



21. November 2011, Halle (Saale)

WT 2011-002-200 LISA

Mädchen und Jungen erleben traumatisierende Situationen von Gewalt, Misshandlung und Vernachlässigung sowie den Verlust einer nahen Bezugsperson und fühlen sich danach der Welt ein Stück „entrückt“.

Sie können mit Schlafproblemen, Essstörungen, AD(H)S, verschiedenen Ängsten, sozialem Rückzug, aggressivem Verhalten, Übererregung und Gereiztheit als mögliche Folgen des Traumas und dem fortwährenden Versuch der Verarbeitung reagieren. „Auffällige Kinder und Jugendliche“ bringen Familie, nahe Bezugspersonen und professionelle Fachkräfte in Bedrängnis und Handlungsunsicherheiten.

Diese Fachtagung setzt da an, wo bislang oft Hilflosigkeit und Ohnmacht stand:

Wie kann traumatisierten Mädchen und Jungen geholfen werden? Was brauchen Mädchen und Jungen unter gendersensiblen Blick und wo liegen die Bedarfe? Wer sind Ansprechpartner_innen und Unterstützer_innen direkt vor der Haustür?

Im Sinne der Ressourcen und regionaler Netzwerkarbeit wird explizit ein gendersensibler Blick auf Mädchen und Jungen mit Traumata im Bundesland Sachsen-Anhalt gerichtet. Ein spezialisiertes und gut funktionierendes Hilfesystem aus allen Beteiligten soll dabei fachlich sensibilisieren, Kompetenzen verdeutlichen, Synergieeffekte aufzeigen und Schnittstellen herausarbeiten.

Ziel der Fachtagung ist eine breite fachliche Auseinandersetzung zum Themenkomplex Traumata bei Mädchen und Jungen durch Expert_innen und Kooperationspartner_innen.

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiter_innen der Kinder- und Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe, der ambulanten und stationären Jugendhilfe, des Landesnetzwerkes für ein Leben ohne Gewalt, der Gesundheitsämter, der Lokalen Netzwerke Kinderschutz, der verschiedenen Beratungsstellen, an Lehrer_innen, an Schulsozialarbeiter_innen, an Studierende und auszubildende Erzieher_innen sowie weitere Interessierte.

Programm

- 09.30 Ankommen und Anmeldung**
- 10.00 Begrüßung** durch die Veranstalterinnen
Grußworte Norbert Bischoff, Minister für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
- 10.15 „Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen - Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten“**
 Dr. Sabine Ahrens-Eipper, Praxis für Psychotherapie, Halle
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.15 „Das Kinderschutzgesetz Sachsen-Anhalt - Lokale Netzwerke und Zentrum Frühe Hilfen für Familien“**
 Ilona Oesterhaus, Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt
- 11.35 „Gender - Aspekte im medizinischen Kinderschutz“**
 Dr. med. Daniel Clauß, Sozialmedizinische Ambulanz, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Halle
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 Workshops**
- WS 1 „Gefahr erkannt - Gefahr gebannt?“** Traumatisierung nach sexueller Gewalterfahrung, Carina Walofsky, Wildwasser Magdeburg e.V.
- WS 2 „Gefahr erkannt - Gefahr gebannt?“** Traumatisierung nach sexueller Gewalterfahrung, Connie Elste, Wildwasser Halle e.V.
- WS 3 „Häusliche Gewalt und Mitbetroffenheit von Kindern“**
 Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis, Katja Kaiser, Frauenschutzhaus, Stadt Halle
- WS 4 „Trauma First“** ein ambulantes Versorgungsangebot für Kinder und Jugendliche mit Traumafolgestörungen, Dr. Sabine Ahrens-Eipper, Praxis für Psychotherapie
- WS 5 „Opfer-Täter-Opfer“** Beratungsarbeit mit Jungen als Opfer und Täter sexualisierter Gewalt, René Lampe, Deutscher Familienverband e.V. / Beratungsstelle ProMann
- WS 6 „Kindheitswissenschaftlich geprägte Netzwerkarbeit“**
 Anja Funke und Denise Mikoleit, KinderStärken e.V.
- 15.30 Plenum**
 Tendenzen aus den Workshops
- 16.00 Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung bis zum 14.11.2011 an 0391.736 284 87 oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen erforderlichen Informationen (*) an info@geschlechtergerechteJugendhilfe.de

Name, Vorname*

Beruf / Funktion*

Institution*

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort*

Telefon

Fax

E-Mail (zur Bestätigung unbedingt erforderlich)*

*Ich zahle die

volle Tagungsgebühr (30,00 Euro)

ermäßigte Tagungsgebühr (20,00 Euro)

(Schüler_innen- und Student_innenausweis bei der Veranstaltung vorlegen)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an. Ich bin damit einverstanden, dass **Bild- und Tonaufzeichnungen** bei der Fachveranstaltung erstellt und für Werbung und Dokumentation verwendet werden.

Ich möchte am Workshop (alternativ) teilnehmen.
 (Bitte unbedingt angeben, da die Teilnehmer_innenzahl in den Workshops begrenzt ist.)

Ort, Datum

Unterschrift